

### Stempel auf der rechten Laufseite

Stempelform	Bedeutung
Buchstabe mit Jahreszahl z. B. T. 1867	Der Buchstabe steht für die Manufaktur z. B. R, S und T für Tulle. Die Jahreszahl ist gleich dem Produktionsjahr <sup>1</sup> .
MI	Vor 1870 „Manufacture Imperial“ <sup>1</sup>
MA	Nach 1870 „Manufactur d`Armes“ <sup>1</sup>

### Stempel auf der linken Laufseite

Stempelform	Bedeutung
EM	Stahlhersteller „pourvoyeur de acier“ <sup>1</sup>
Stempel in Kreisform mit Großbuchstabe	„Directeur de la Manufacture“ und „Controle Principal“ <sup>1</sup> vergleiche Stempel Gewehrkolben
FW oder W	Preußische Inspektor Marken <sup>2</sup>

### Zusätzliche Stempel auf dem Lauf

Stempelform	Bedeutung
Stempel in Form einer Raute mit Großbuchstabe	Abnahmestempel
Stempel in Form einer Raute mit Großbuchstabe und Krone	Abnahmestempel

### Stempel auf Laufbändern und Abzugsbügel

Stempelform	Bedeutung
Stempel in Form einer Raute mit Großbuchstabe	Abnahmestempel
Stempel in Form einer Raute mit Großbuchstabe und Krone	Abnahmestempel

### Stempel auf der Systemhülse

Stempelform	Bedeutung
Stempel in Form eines Schildes mit Großbuchstabe	Abnahmestempel
Adler ohne Krone oder mit Krone und Schriftzug „Chassepot“	Hinweise auf die Herkunft England oder Chassepots ziviler Produktion, sowie Exporte nach Mexiko?
Manufacture Imperial z. B. Tulle Mle 1866	Hergestellt in Frankreich vor 1870 mit Ortsangabe z. B. Tulle, Produkteinführung bzw. Modell-Bezeichnung <sup>1</sup>

### Stempel auf/am dem Visier

Stempelform	Bedeutung
Auf der linken Seite die Zahlen 2, 3, 350 und 4	Meterangabe von 200m bis 400m (Entfernung zum Ziel)
Nummer an der Kimme	Seriennummer
Skalierung 5 bis 12 (nur bei aufgeklappt Visier zu sehen)	Meterangabe von 500m bis 1200m (Entfernung zum Ziel)

### Stempel auf dem Gewehrkolben

Hier befindet sich meist ein großer runder Stempel. In ihm befinden sich weitere Stempel im Uhrzeigersinn bzw. in der Mitte.

Stempelform	Bedeutung
Zwei Großbuchstaben: 1. Großbuchstabe 2. Großbuchstabe	„Directeur de la Manufacture“ <sup>2</sup> Hinweis auf den Herstellungsort <sup>2</sup>
Monatsangabe	Monat der Produktion <sup>2</sup>
Großbuchstabe	“Controle Principal“ <sup>2</sup>
Vierstellige Zahl	Produktionsjahr <sup>2</sup>
MI (in der Mitte)	Vor 1870 „Manufacture Imperial“ <sup>1</sup>
MA (in der Mitte)	Nach 1870 „Manufactur d`Armes“ <sup>1</sup>

### Stempel auf dem Enladestock und der Bajonetttschiene

Hier befinden sich die Seriennummer

### Stempel auf der Kolbenplatte

Stempelform	Bedeutung
Zahlen	Vermutung: Es handelt sich um eine Arsenalnummer.
H	Husaren <sup>1</sup>
G	„Gendarmerie Impériale“ <sup>1</sup>
GA	„Gendarmerie d`Afrique“ <sup>1</sup>
GC	„Gendarmerie Coloniale“ <sup>1</sup>
GE	„Gendarmerie d`elie“ <sup>1</sup>

Quelle 1: „A Treatise on the Chassepot Cavalry Carabine Mle. 1866 and Cartouche Mle 1866, Featuring the Carabine de Cavalerie by Leonard and A-R-West, FHBSA“

Quelle 2: „One the Mle 1866 Chassepot needle rifle“